

# Zwei Premieren beim 14. Freudenberger Fußballturnier

Erstmals spielt Concordia Goch am 9. September um die neue Trophäe mit. 14 Teams sind in Keppeln angemeldet

**Uedem-Keppeln.** Tradition bedeutet nicht nur Altbewährtes. „Auch die 14. Ausgabe unseres Freudenberger Fußballturniers bietet den Mannschaften und den Zuschauern weiterhin Premieren“, sagt Turnierleiter Andreas Dietzsch aus dem Sozialen Dienst von Haus Freudenberg. Wenn am Samstag, 9. September, ab 10 Uhr das beliebte Kleinfeldturnier auf der Anlage des SV Fortuna Keppeln am Schafheider Weg in Uedem-Keppeln beginnt, zählt erstmals eine Mannschaft des FC Concordia Goch zu den Teilnehmern. „Wir freuen uns, dass wir neben unseren ‚alten Bekannten‘ auch immer wieder neue Gesichter sehen“, so Andreas Dietzsch.

Eine weitere Premiere feiert in diesem Jahr der Wanderpokal, gestiftet von einem der größten Fans dieses Turnieres, Uedems Bürgermeister

Rainer Weber. Der bisher eingesetzte Pokal ist im vergangenen Jahr nach drei Turniergewinnen mit den Pirates aus Düsseldorf nach Hause gereist. Jetzt wartet das neue Glanzstück darauf, als Wanderpokal Jahr für Jahr die begehrte Trophäe sein zu dürfen. Das Finale um eben diesen Pokal steigt ab circa 16 Uhr.

Großer Beliebtheit erfreut sich das seit 2004 in Keppeln ausgerichtete Turnier der Freudenberger. Wie bereits im vergangenen Jahr gehen insgesamt 14 Mannschaften aus NRW und den Niederlanden an den Start. Jedes teilnehmende Team erhält einen Pokal. Der Sieger des Turnieres nimmt zusätzlich den neu gestifteten Wanderpokal bis zum nächsten Jahr mit nach Hause.

Zu den Mannschaften, die in fairen Wettkämpfen sehr guten Sport abliefern wollen, zählen unter ande-

rem die der Lebenshilfe Oberhausen, des SV Rees, der Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung, des SV Westervoort aus den Niederlanden sowie die Freudenberger Teams aus Geldern, Oernten und Bedburg-Hau. „Es ist sehr schön, dass wieder einmal unser befreundetes Team aus Westervoort dem Turnier einen internationalen Anstrich verleiht“, sagt der Turnierleiter.

Im Rahmenprogramm wird eine Tanz- und Cheerleadergruppe vom Haus Freudenberg zu sehen sein. Der Malteser Hilfsdienst übernimmt erneut die gesundheitliche Versorgung vor Ort. Neben einer Kaffee- und Kuchentheke gibt es einen Getränke- und Grillstand. Beschäftigte und Mitarbeiter der Haus Freudenberg GmbH sind tatkräftig für einen reibungslosen Ablauf im Einsatz.



14 Teams sind beim Turnier in Keppeln dabei.

FOTO: KLAUS-DIETER STADE